

«Ein Schweizer Film gehört einfach dazu»

Zum 15. Mal findet am letzten Ferienwochenende am Erlenbacher Seeufer ein Openair-Kino statt. Auch dieses Jahr hat es nebst zwei cineastischen Genüssen wiederum ein breites kulinarisches Angebot im Programm.

Toni Spitale

«Es wäre schön, wenn uns Petrus wieder einmal wohlgesinnt ist», hofft Kaspar Schneider. Dreimal hintereinander hätten sie kein ideales Wetter gehabt. Nun sind die Aussichten aber vielversprechend: Die rekordlange Trockenperiode scheint bis Ende August anzuhalten.

Für den Freitag, 17. August, haben die fünf Hobby-Cineasten aus Erlenbach den Schweizerfilm «Die göttliche Ordnung» ins Programm genommen, für den Samstag, 18. August, die französische Komödie «C'est la vie». An beiden Abenden stehen für die Zuschauer auf dem Parkplatz zwischen der Holzbadi Wyden und dem Ruderklub Erlenbach je 560 Stühle bereit.

Gemüsereis und Gemüsepfanne

Das Kulinarische findet nebenan auf der Badiwiese an Festbänken statt. Geboten werden klassische Grilladen vom lokalen Metzger, diverse Salate und vegetarische Speisen wie Gemüsereis und asiatische Gemüsepfanne. Auch das Dessertbuffet ist hausgemacht. So werden rund 40 Kuchen von Freiwilligen beige-steuert.

Laut Schneider hat sich das letzte Sommerferienwochenende für die Durchführung bewährt. «Die Erlenbacher sind wieder daheim, aber ihre Kühlschränke sind noch leer.» Zudem werde es wieder früher dunkel, was ein pünktliches Starten der Filme ermöglicht.

Mit der Filmauswahl hat sich das OK dieses Jahr schwergetan. «Die göttliche Ordnung», welche das Thema Frauenstimmrecht in den 1970er-Jahren thematisiert, sei von Anfang an gesetzt gewesen. «Ein Schweizer Film gehört in diesem Jahr einfach dazu», sagt Schneider. Etwas länger habe es hingegen gedauert, bis auch noch ein zweiter Titel festgestanden habe, der von allen



Idyllische Kulisse: Kaspar Schneider vom Verein Openair-Kino hofft auch dieses Jahr wieder auf zwei erfolgreiche Film-Abende.

Foto: Toni Spitale

Vorstandsmitgliedern für gut befunden worden sei.

Für diesen zweiten Film, eine französische Hochzeitskomödie, hat sich das Team noch etwas Besonderes einfallen lassen. Wer am Samstag im Hochzeitskleid an der Kasse erscheint, erhält freien Eintritt. Und wenn nun alle im Hochzeitskleid erscheinen? «Dann hoffen wir, dass sie

möglichst früh kommen und bei uns essen.»

Im besten Fall Geld für ein Fest

Schneider verhehlt nicht, dass der gastronomische Teil massgeblich zum finanziellen Erfolg der Veranstaltung beiträgt. Es sei aber nicht das Ziel, grossen Profit zu machen, sondern im Minimum so viel einzu-

nehmen, dass die hohen Infrastrukturkosten gedeckt seien, im Idealfall eine kleine Reserve gebildet werden könne und im besten Fall so viel Geld in der Kasse liege, damit es auch noch für ein Fest für die knapp 20 Helferinnen und Helfer reiche.

Der Aufwand, den das OK und die Helfer leisten, ist beträchtlich: Je einen ganzen Arbeitstag beanspruchen

alleine das Aufstellen und Abräumen, genau so lange, wie das Openair gesamthaft dauert. Wäre es denn in Anbetracht des finanziellen Aspekts und in Erwägung der Tatsache, dass ein regnerisches Wochenende ein Loch in die Vereinskasse reisst, nicht einen Versuch wert, den Anlass länger als an zwei Abenden durchzuführen? «In Erlenbach haben wir leider keinen Ort, wo wir unsere Infrastruktur während längerer Zeit stehen lassen können», fasst Schneider die Problematik zusammen.

Demnach ist der Verein Openair-Kino Erlenbach auch weiterhin auf den Goodwill von Petrus, der treuen Erlenbacher Stammkundschaft und der Direktanstösser angewiesen, die während zwei Abenden nicht nur höhere Lärmemissionen, sondern auch Einschränkungen bei der Benutzung von Parkplätzen und Zufahrtsstrassen in Kauf nehmen.

Freitag, 17. August, und Samstag, 18. August 2018, Essen und Barbetrieb jeweils ab 18.30 Uhr. Filmvorführung ab 21.15 Uhr. Ort: Holzbadi Wyden. Tickets à 18 Franken unter www.openairkionerlenbach.ch

Emotionale Reise und witzige Komödie

Mit «Die göttliche Ordnung» nimmt die Drehbuchautorin und Regisseurin Petra Volpe am ersten Spielabend auf eine emotionale Reise in die ländliche Schweiz der 1970er-Jahre mit. Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die 1971 mit ihrem Mann und zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Der Dorf- und Familienfrieden kommt jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen.

Am Samstag lautet das Motto «C'est la vie – das Leben ist ein Fest!». Die Macher von «Intouchables» warten mit einer Komödie über eine Katastrophenhochzeit auf. Es ist Pierres und Helenas grosser Tag: Ihre Trauung findet in einem prächtigen Schloss aus dem 17. Jahrhundert statt. Wie immer hat der Hochzeitsplaner Max alles organisiert und bis ins kleinste Detail durchgeplant. Alles wäre bereit für das perfekte Hochzeitsfest. Doch als plötzlich der erste Kellner wegen Übelkeit ausfällt, nimmt das Chaos seinen Lauf. (ks.)

4x 2 Tickets zu gewinnen

Der «Küsnachter» verlost auch dieses Jahr wieder 4x 2 Kinobillette für das Openair-Kino Erlenbach. Und so funktioniert: Einfach eine E-Mail mit dem Betreff «Kino» und dem Wunschfilm an redaktion@kuesnachter.ch schicken. Einsendeschluss ist der Mittwoch, 15. August. Die Gewinner werden nach der Auslosung am 16. August benachrichtigt und können die Billette an der Tageskasse abholen. Es wird keine Korrespondenz geführt. (ks.)